

FS Consulting Blog

By PwC Deutschland | 25. April 2024

Wie Unternehmen die Entwicklung durch die digitale Brieftasche strategisch für sich nutzen können

Der Erfolg der digitalen Brieftasche ist stark mit den Anwendungsfällen verknüpft.

Content

Anwendungsfälle der digitalen Brieftasche	3
Fazit zu den wichtigsten Anwendungsfällen der digitalen Brieftasche	4

Die PwC-Studie „[Digitaler Personalausweis und digitale Brieftasche 2023](#)“ zeigt, dass die Nutzung vor allem im Bereich des alltäglichen Gebrauchs nachgefragt wird. Zudem wird ersichtlich, dass eine bereichsübergreifende Anwendung von Bürger:innen gewünscht wird. Die vielfältigen Anwendungsfälle der digitalen Brieftasche und eID werden nachfolgend anhand einiger Ausschnitte aus unseren Studienergebnissen aufgezeigt.

Anwendungsfälle der digitalen Brieftasche

Durch die digitale Brieftasche, wie der EUDI-Wallet, sollen in Zukunft Prozesse digital, einfach und sicher über beispielsweise das Smartphone ermöglicht werden. Die in der Studie befragten Personen sollten angeben, welche Dokumente priorisiert in der digitalen Brieftasche verfügbar sein sollten und welche Anwendungsfälle sie für den Finanz- und Nichtfinanzsektor als am wichtigsten erachten:

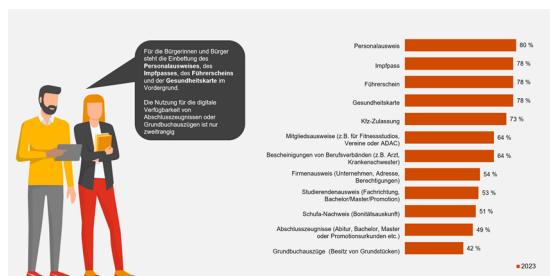


Abbildung 1: Die priorisierten Dokumente der digitalen Brieftasche

Die Umfrageergebnisse verdeutlichen, dass die Befragten vor allem ihre täglich genutzten Ausweise, wie den Personalausweis (80%) und den Führerschein (78%) mit der digitalen Brieftasche verknüpfen möchten. Zudem besteht ein großes Verlangen nach einer europaweiten Nutzung des digitalen Impfpasses (78%) und der Gesundheitskarte (78%). Hingegen sind die Anwendungsfälle für Bonitätsnachweise (51%), Zertifikate (49%) und Besitznachweise (42%) weniger gefragt.

Aus Unternehmensperspektive stellt sich die Frage, welche Prozesse sich durch die Integration der digitalen Brieftasche effizienter und digital gestalten lassen und wie eine Einbindung in das bestehende Geschäftsmodell einen zusätzlichen Nutzen für die Kund:innen generieren kann. Die Nutzung persönlicher und alltäglicher Dokumente, wie dem Personalausweis, Impfpass oder Führerschein, bergen inhärente Potentiale, die eigenen Anwendungsfälle deutlich schlanker und kostengünstiger anzubieten. Des Weiteren sollten branchenübergreifende Vernetzungen in den Fokus rücken.

Betrachtet man nun die Anwendungsfälle im Spezifischen spiegelt sich das oben dargelegte Bild in Abbildung 2 wider:



Abbildung 2: Die wichtigsten Anwendungsfälle der digitalen Brieftasche

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass digitale Behördengänge (79%), digitale Impfnachweise für Reisen ins europäische Ausland (76%) und die Kommunikation mit Ärzt:innen (75%) die drei wichtigsten Anwendungsfälle der digitalen Brieftasche sind. Diese Aspekte stehen ganz oben auf der Liste der von den Bürger:innen priorisierten Nutzungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus besteht ein deutliches Bedürfnis nach einer Legitimation per App oder QR-Code bei Kontoeröffnungen oder Kreditverträgen (73%). Die Möglichkeit, sich digital zu identifizieren und somit den Prozess der Legitimation zu vereinfachen, wird von den Befragten als äußerst wünschenswert erachtet. Warum Banken auf digitale Brieftaschen setzen sollten, erläutern wir [hier](#).

Fazit zu den wichtigsten Anwendungsfällen der digitalen Brieftasche

Die Anwendungsfälle der digitalen Brieftasche sind breit gefächert, aber beziehen sich mehrheitlich auf die Nutzung alltäglicher Dokumente im digitalen Umfeld. Eine starke Positionierung der Bürger:innen wird hinsichtlich digitaler Ökosysteme wahrgenommen, die über die reine finanzielle Vernetzung hinausgehen. Dies wird aus den spezifischen Anwendungsfällen ersichtlich, die auch in Verbindung mit europäischen Reisen oder der Kommunikation mit Ärzt:innen genannt werden.

Unternehmen und Institutionen sollten sich auf den digitalen Wandel, von dezentralen Strukturen hin zu einem ganzheitlich vernetzten Ökosystem im Finanz- und Nichtfinanzbereich vorbereiten. Die Umfrage zeigt eine starke Tendenz, dass dieser Schritt für eine größtmögliche Kundenzufriedenheit und -bindung von hoher Relevanz ist. Implizit eröffnen die Bürger:innen den Unternehmen hier die Notwendigkeit, sich mit Themen wie der EUDI-Wallet und der eID aktiv auseinanderzusetzen, um die Zukunft richtungsweisend mitzugestalten. Diese Mitgestaltung bedeutet eine aktive Handlung zur Einbindung der digitalen Brieftasche in die operativen Geschäftsprozesse. Um daraus Wettbewerbsvorteile bzw. Geschäftschancen zu generieren, könnten folgende Anwendungsfälle in der Branche für Finanzdienstleistungen beispielhaft denkbar sein:

- **Versicherungen:** Vernetzung zwischen Versicherungen und Ärzt:innen/ Kund:innen, um Gesundheitsdaten und e-Rezepte sicherer und einfacher auszutauschen.
- **Banken:** Anbindung der digitalen Brieftasche, um Authentifizierungen kostengünstiger und kundenorientierter im Kreditprozess anbieten zu können.

PwC berät Sie gerne in der strategischen Ausrichtung und operationalen Umsetzung zu den Themen des digitalen Personalausweises und der digitalen Brieftasche. Kommen Sie gerne direkt auf unser Expert:innenteam zu.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Digitale Identität, Digitalisierung, Kundenzufriedenheit

Kontakt



Maximilian Harmsen

München

maximilian.harmsen@pwc.com